

# Wildbader Chronik

**Amtsblatt**

für die Stadt Wildbad.

Erscheint **Dienstags, Donnerstags und Samstags**  
Bestellpreis vierteljährlich 1 Mk. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- und Nachbarortsvorkehr vierteljährlich 1 Mk. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 Mk. 20 Pfg.; hiezu 15 Pfg. Bestellgeld.



**Anzeiger**

für Wildbad u. Umgebung.

**Die Einrückungsgebühr**

beträgt für die einpaltige Zeile oder deren Raum 8 Pfg. auswärts 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor aufgegeben werden. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Hiezu: **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Amthche Fremdenliste.**

Nr. 74

Samstag, den 25. Juni 1910

46. Jahrgang

## Wildbad.

— Se. Maj. der König hat auf das Forstamt Meistern mit dem Sig in Wildbad den Oberförster Finckh in Neuffen seinem Ansuchen gemäß versetzt.

Stuttgart, 22. Juni. Die Sammlung für das Württemberg-Denkmal bei Champigny hat bis jetzt 38 100 Mark ergeben. In den nächsten Tagen wird sich Professor Fremd im Auftrag des Württ. Kriegerbundes nach Champigny begeben, um an Ort und Stelle mit dem dortigen Steinmetz Perot die Aufstellung des Denkmals vorzubereiten. Zu den Einweihungsfeierlichkeiten haben sich bis jetzt 204 Teilnehmer angemeldet.

Stuttgart, 23. Juni. Eine staatliche Landeswasserversorgung in Württemberg bezweckt das Langenauer Wasserversorgungsprojekt der Regierung. Wie die Württ. Presse-Korrespondenz erfährt, soll diese Landeswasserversorgung in erster Linie der Stadt Stuttgart das Wasser liefern, daneben aber allen Städten und Gemeinden, die in ihrem Bereich liegen, ebenfalls Wasser abgeben, so vor allem den größeren Städten in der Umgebung von Stuttgart, also Ludwigsburg, Eßlingen, Jussenhausen, jerner Städten und Gemeinden im Remstal, Kochertal und Brenztal. Alles in allem handelt es sich um eine Fläche von 925 Quadratkilom. und um eine Bevölkerung von 400 000 Seelen. Bei dem Projekt wird eine Leistung von 1000 Sekundenliter angenommen. Der Hochbehälter ist am Kappelberg bei Fellbach gedacht. Die Kosten des Werkes sind zu 15 bis 16 Millionen berechnet. Trotzdem wird sich aber der Selbstkostenpreis für den Kubikmeter Wasser nur auf 7-12 Pfennig stellen. Im Auftrag der Regierung haben Obermedizinalrat Dr. Scheurlen vom Medizinisch-Kollegium und der Staatstechniker für das öffentliche Wasserversorgungswesen, Baurat Groß, im Frühjahr d. J. Untersuchungen angestellt, die ein äußerst befriedigendes Ergebnis hatten. Weitere Untersuchungen für dieses großzügige Projekt sind im Gange.

Stuttgart, 22. Juni. Die Brooklynser Sänger sind entzückt über den liebenswürdigen und huldvollen Empfang, der ihnen gestern durch das württembergische Königspaar in Bebenhausen zuteil geworden ist. Sie wurden in das alte Refektorium geleitet, wo bald darauf der König und die Königin in Mitte der Sänger erschienen. Unter Leitung ihres Dirigenten Scharpf trugen die Amerikaner eine Reihe deutscher Lieder vor und zum Schluß auch noch das amerikanische „Old folks at home“, wofür ihnen seitens der Majestäten warmes Lob und Worte reichster Anerkennung zuteil wurden. Der König und die Königin ließen sich eine ganze Reihe von Herren und Damen vorstellen und unterhielten sich mit ihnen in der huldvollsten Weise. Der König lud dann seine Gäste zu einem kleinen Imbiß ein, wobei die Herren mit Wein, Sekt, kalter Platte und Zigarren, die Damen mit Tee, Kaffee, Schokolade und Kuchen bewirtet wurden. Die Stimmung wurde eine sehr gemütliche und mit Dankbarkeit im Herzen schieden die Amerikaner. Ihnen allen wird die freundliche gastliche Aufnahme, die ihnen ein deutsches Fürstenpaar bereitet, eine schöne Erinnerung bleiben.

Stuttgart, 23. Juni. Der bekannte Münchener Dauervettgeber Hans Ritter, der sich infolge einer Wette verpflichtete, mit einem Zentner Malz auf dem Rücken von München nach Brüssel in 60 Tagen zu marschieren, wird Freitag, 24. ds., mittags ungefähr um 12 Uhr in Stuttgart ein treffen und in Dinkelackers Brauerei Halt machen.

Er hatte bis jetzt unter der schlechten Bitterung und unter dem Hochwasser sehr zu leiden. Er hofft aber trotzdem die Prämie von 2000 Mark zu gewinnen. Den Wettgeber begleiten 2 Kontrolleure zu Rad.

Bebenhausen, 23. Juni. Der Reichskanzler v. Bethmann-Hollweg traf in Begleitung des Ministerpräsidenten Dr. v. Weizsäcker und des Gefolges um 12,30 Uhr hier ein. Er wurde im Schloßhof von den Flügeladjutanten des Königs Graf Reichach und von dem Kammerherrn der Königin Frhr. v. Tessin empfangen und in das Schloß geleitet, wo er von dem König und der Königin begrüßt wurde. Kurz darauf wurde ein gemeinschaftliches Diner eingenommen.

— Nachdem der Reichskanzler von den Majestäten in Audienz empfangen und darauf zur Tafel zugelassen war, besichtigte er noch das Jagdschloß Bebenhausen und verabschiedete sich dann. Um 3,20 fuhr der Reichskanzler wiederum in Begleitung des Ministerpräsidenten Dr. v. Weizsäcker und des Gefolges in königlichen Automobilen nach Stuttgart zurück.

— Die Landtagsfraktion der Deutschen Partei hat wie die Württ. Presse-Korresp. erfährt, am gestrigen Donnerstag an Stelle des früheren Abgeordneten Dr. Fieber den Abgeordneten von Balz zum Fraktionsvorsitzenden und den Abgeordneten Häfner zum Stellvertreter gewählt. Als Mitglied des weiteren ständischen Ausschusses wird der Abgeordnete von Balz vorgeschlagen werden.

Heilbronn, 23. Juni. Die Pläne für das von Theodor Fischer hier zu erbauende neue Theater sind von den bürgerlichen Kollegien genehmigt worden. Der Theaterfonds ist auf 600 000 Mk. angewachsen. Als Bauzeit sind 2 Jahre vorgesehen. Das neue Stadttheater wird am 1. Okt. 1912 in Betrieb genommen werden. Das Honorar für Professor Fischer ist auf 30 000 Mk. bemessen worden.

Herrenberg, 24. Juni. Aufsehen erregt der Zusammenbruch der Getreidehandlung von Joh. Georg Weif, die, wie verlautet mit einer Million Passiven ihre Zahlungen eingestellt hat. Die Aktiven sollen nur gering sein. Es wird ein Vergleich auf der Basis von 20 Prozent angestrebt. Die Firma ist Spekulationen in Mehl und Getreide zum Opfer gefallen, durch die hauptsächlich auswärtige Exportreise und Firmen zum Teil in Elsaß-Lothringen betroffen werden.

Maulbronn, 22. Juni. Berechtigtes Aufsehen erregt laut „Neckarzeitung“, die Verhaftung des Schultheißen Goll in Freudenstein, die vom Vorstand des Maulbronner Amtsgerichts auf dem dortigen Rathaus vorgenommen wurde. Als Gründe werden gerüchtweise Urkundensälschung und Unregelmäßigkeiten beim Darlehenskassenverein, dessen Vorstand Goll ist, genannt. Goll wurde vor etwa 4 Jahren zum Ortsvorsteher in Freudenstein gewählt und erfreute sich anfangs allgemeiner Achtung, seine Jagdliebhaberei scheint aber mit der Zeit seine Amtsführung beeinträchtigt und seine Ausgaben über seine Kräfte gesteigert zu haben.

Herzogsweiler, O.-A. Freudenstadt, 24. Juni. Unser sonst so stilles und friedliches Dorf ist heute nacht der Schauplatz einer schweren Bluttat gewesen. Kurz nach 11 Uhr hat der 25jährige Gerber Otto Luz von Altenstirg seine Braut, die im gleichen Alter stehende Christine Hindemach von hier zu erschließen versucht, indem er ihr vor der Wirtschaft ihres Bruders von hinten eine Kugel in den Kopf schoß. Sie stürzte schwerverletzt nieder. Unmittelbar

darauf feuerte Luz auf sich selbst den Revolver ab, und verletzte sich tödlich. Er starb heute früh 6 Uhr. Die Verletzung des Mädchens ist schwer, doch ist Aussicht vorhanden, es am Leben zu erhalten. Es wurde heute vormittag nach Tübingen überführt. Der Grund zu der unseligen Tat ist darin zu suchen, daß die Hindemach ihrem Bräutigam vor 8 Tagen den Ring zurückgeschickt und dabei bemerkt hatte, sie könne sich wegen Kränklichkeit nicht entschließen, ihn zu heiraten. Gestern abend gegen 9 Uhr kam nun Luz hieher und saß zwei Stunden mit seiner früheren Braut in der Wirtschaft ihres Bruders zusammen, ohne daß irgend jemand das kommende Unglück geahnt hätte. Beim Heraustreten aus der Wirtschaft spielte sich dann in einer Minute die Tragödie ab.

Pforzheim, 21. Juni. Die hiesigen Maurer, die offenbar am vorjährigen verlorenen Streik und seinen Folgen noch mehr als genug haben, sind wieder in die Beschäftigung eingetreten.

Karlsruhe, 23. Juni. Die Bauarbeiter haben heute morgen die Arbeit wieder aufgenommen.

— Die preussische Ansiedlungskommission hat bisher in Posen und Westpreußen 600 neue deutsche Dörfer geschaffen, 15 000 Familien aus allen Teilen des Reiches sind angesiedelt worden, und mehr als 1 150 000 Morgen Landes wurden kultiviert.

Berlin, 28. Juni. Ueber die Ankunft der L. Z. VII in Düsseldorf werden dem Lokalanzeiger noch folgende Einzelheiten gemeldet: Die Ankunft des L. Z. VII erfolgte so rasch und unvorbereitet, daß das ganze einer förmlichen Ueberrumpelung gleichkam. Schon um halb 12 Uhr wurde der Luftkruzer sichtbar, und von da ab rannte alles wie besessen durch die Straßen und auf die freien Plätze. Balkone und Dachlaken waren besetzt, und von überall her erschollen die Hochrufe zu dem Luftschiff empor. Graf Zeppelin sprang nach erfolgter Landung, und nachdem er die Begrüßungsworte herzlich erwidert hatte, sink und gewandt wie ein Jüngling aus der Gondel. Mit freudestrahlendem Gesicht nahm er die Vorstellung der erschienenen Damen und Herren entgegen und wohnte der Einfahrt des Schiffes in die Halle bei. Die darauffolgende Fahrt in die Stadt glich einem Triumphzug ohne Ende. Am Nachmittag standen Tausende vor dem Parkhotel wo Zeppelin abgestiegen ist. Immer wieder ertönten die Hochrufe auf den Grafen, bis er sich endlich auf dem Balkon zeigte, womit die stürmische Huldigung ihren Höhepunkt erreichte. Die Ballonhalle mit dem Luftschiff wurde gestern von etwa 4000 Personen besucht.

Stettin, 23. Juni. Der bekannte Münchener Rennfahrer Thadäus Kobl, der sich seit einiger Zeit der Aviatik gewidmet hatte, machte heute abend einen Aufstieg, der sehr gut gelang. Nachdem er einen großen Kreis beschrieben hatte, stürzte der Apparat aus einer Höhe von 50 Metern zu Boden. Im gleichen Moment explodierte der Motor und zerstörte den Apparat. Kobl wurde leblos hervorgezogen.

## Aus Stadt und Umgebung.

— Am Sonntag, 26. Juni, werden anlässlich des Sängersfestes in Calmbach folgende Sonderzüge ausgeführt: a) von Pforzheim nach Wildbad: Pforzheim ab 8,00 vorm., Calmbach an 8,55 vorm., Wildbad an 9,07 vorm.; b) von Wildbad nach Pforzheim: Wildbad ab 6,10 nachm., Calmbach ab 6,17 nachm., Pforzheim an 7,01 nachm. Die Sonderzüge halten auf sämtlichen Zwischenstationen an, zu ihrer Benützung berechnen die allgemeinen gültigen Fahrkarten 3. und 4. Klasse.



# Paulinenhof.

Roman von A. Marby.  
2. Kapitel.

Eine Reihe von Jahren war Kommerzienrats Fabians prächtige Villa der Tummelplatz reiner Freuden, bis über Nacht der düstere Todesengel seinen Einzug hielt. In den Räumen, wo früher Lust geherrschte, heiteres Lachen erklangen war, wechselte nun banges Schweigen mit Klagen, verbissenem Gram und lautem Weinen. Die kleine Irmgard hatte die tödliche Krisis wider Erwarten überstanden und ging in erquickendem Schlaf ihrer Genesung entgegen. Aber wie er grimmig über das ihm entriessene Opfer forderte der Tod ein noch ungleich kostbareres, zerschchnitt erbarmungslos den Lebensfaden der zärtlichen Mutter, als sie in verzweiflungsvollem Schmerz ihren sterbenden Knaben mit Küssen bedeckend, im giftigen Hauch seines entfliehenden Atems den eigenen Todeskuß empfing. Kommerzienrat Fabian erschien von dem furchtbaren Schicksalschlage, der ihn mit einem Streich seiner über alles geliebten Gattin und des einzigen Sohnes beraubte, völlig niedergeschmettert.

Er bedurfte einer langer Zeit, ehe er sich in männlicher Fassung in das Unabänderliche ergeben lernte. Das Weh überwinden konnte er nie ganz. Mit der teuren Lebensgefährtin war seines Hauses Sonnenschein entflohen und der Tod Emils, seines blühenden, begabten einzigen Jungen, der Hoffnung seines kommenden Alters, der Träger seines Namens und einstiger Besitzer des vom Vater und Großvater überkommenen Erbes — der Tod dieses Knaben bedeutete für den trostlosen Vater die gänzliche Vernichtung seines Zukunftsgebäudes.

Der Kommerzienrat war nahe daran, die von seinem Urgroßvater gegründete, eines blühenden weitverzweigten Geschäftsbetriebes sich erfreuende Zuckersfabrik zu verkaufen und sich ins Privatleben zurückzuziehen, allein der Gedanke, an die dann seiner wartende Untätigkeit ließ ihn j. Absicht aufgeben.

In den Kontoren und Fabrikräumen waren die Beamten und Arbeiter keinen Augenblick vor ihres Chefs Erscheinen sicher. Er war gleichsam überall, nicht die geringste Nachlässigkeit entging seinem geübten Scharfblick. Gegen kleine, aufrichtig bereute Vergehen voll Nachsicht, ahndete er grobe Pflichtverletzungen mit unbeugamer Strenge. „Unser Herr ist wohl streng“, sagten seine Leute, „aber gerecht und voll Güte gegen Unglückliche und Bedrängte.“

Seit dem Tode von Gattin und Sohn gab der Kommerzienrat sich einer noch rastloseren Tätigkeit hin. Von früher Morgenstunde bis tief in die Nacht hinein arbeitete er im Kontor und verließ es nur zu den üblichen Mahlzeiten, und wenn er von Müdigkeit bezwungen, sich im Herrenhause zur Ruhe begab, um — o wie oft! — den Schlaf vergebens herbeizusehnen.

Im Hause war es unheimlich still, selbst aus dem Kinderzimmer drang lange Zeit kein fröhlicher Laut. Die kleine Irmgard erholte sich nur langsam. Wohl machte Fabian seinem Töchterchen täglich ein paarmal einen kurzen Besuch, aber der Anblick des bleichen Kindes, das mit seinem hängenden Köpfchen einer welkenden Blume gleich, bereitete dem ohnehin aus tiefen Wunden blutenden Männerherzen solch unerträgliches Weh, daß er nach ein paar mit Irmgards Wärterin gewechselten Fragen und Antworten hastig Stube und Haus verließ, um im Allheilmittel „Arbeit“ ein kurzes Vergessen seines Grams zu finden.

So bemerkte er kaum, wie sein Töchterchen die Nachwehen ihrer Krankheit allmählich zu überwinden begann, wie die großen dunkelgrauen Augen ihren teilnahmslosen Blick verloren und die abgekehrten, bleichen Wangen ihre feine Rundung und zarte Röte wieder erhielten.

Doch zum Plaudern und Spielen bezeugte Irmgard kein Verlangen. Seit es auf ihre immer ungestümmer flehentlichen Bitten nach Mamas und Emils Erscheinen kein Ausweichen mehr gab, seit man der armen Kleinen den Tod von Mutter und Bruder nicht länger verhehlen konnte, grübelte sie unablässig darüber nach, warum ihre schöne, sanfte gütige Mama, die sie so lieb gehabt, nur Emil mitgenommen in den Himmel und sie allein zurückgelassen hatte? Was sollte sie denn nun anfangen? Papa ward ihr fremd geworden in seinem traurigen Ernst und seiner Schweigsamkeit. Sie fühlte sich scheu und bedrückt in seiner Gegenwart; wenn sie sich unbeachtet sah, wich ihr Blick nicht von seinem Antlitz.

Eines Tages begegneten sich die Blicke von Vater und Kind. Von dem ihm unverständlichen Ausdruck in Irmgards Augen eigentümlich berührt, fragte er sanft:

„Willst du etwas, meine Kleine?“  
Der müde Klang in des Vaters Stimme überwindet die scheue Zurückhaltung der liebebedürftigen Kindesseele.

„Ich bin nicht böse, mein Kleines, bin nur betrübt, weil Mama uns verlassen hat.“

„Kann sie nicht wiederkommen, Papa? Muß sie bei Emil bleiben?“

„Ja mein Kind! Beide kehren nie zu uns zurück — nie!“ gab der Kommerzienrat schwer aufseufzend zur Antwort.

Die Kleine schwieg sekundenlang. Sie legte ihr Aermchen um des Vaters Hals, drückte ihr Gesichtchen gegen seine Wange und flüsterte ihm geheimnisvoll zu:

Ihr Gesichtchen gegen des Vaters Knie pressend, stößt Irmgard schluchzend hervor:

„War ich unartig, Papa? Du bist immer so — so böse!“  
(Fortf. folgt.)

## Amtliches Verzeichnis

der vom 22. bis 24. Juni angemeldeten Fremden  
**In den Gasthöfen.**

### Kgl. Badhotel.

v. Garnier, Ihre Excellenz, Frau Agnes, Generalleutnants-Gattin Berlin  
v. Kühlwein, Hr. Geh. Reg.-Rat, m. Fr. Gem. „  
Kerner, Frau Dr., mit Bed. Frankfurt a. M.  
Weller, Frau Dr. „  
Wolf, Frau General Berlin-Wilmersdorf  
de Kernoel, Frau, mit Begl. Frl. Donovan Paris  
Saubler, Hr. R. London  
Schollmeyer, Frau Major, mit Kind Metz  
Schweninger, Hr. M., Rentner München  
Pettenkofer, Frl. M. „

### Pension Belvedere

Fimmel, Hr. F., Kaufmann Zehlendorf b. Berlin

### Hotel und Villa Concordia.

Heyne, Frl. Stephanie Düsseldorf  
Marlier, Hr. Komm.-Rat u. Handelsrichter, mit Frau Gem. Nürnberg  
Mayer, Hr. Otto, Kaufmann Landau  
Möller, Frl. E. Hamburg  
v. Rosenberg, Hr. Hauptmann Frankfurt a. O.  
Teutsch, Hr. Max, Kaufmann Landau

### Pension Villa Hanselmann [Georg Rath]

Bebier, Frau O., Privatiers Frankfurt a. M.  
Bebier, Hr. Karl, Kaufmann „  
Ehlers, Hr. A., Oek.-Rat, mit Frau Kalkhorst i. Meckl.  
Gemahlin

### Hotel Klump

Leyffmann, Hr. Ludwig Berlin  
v. Heintze, Excellenz, Hr. Baron, Oberjägermeister S. M. des Kaisers, m. Bed. Berlin  
Gaedicke, Hr. Fritz, Referendar Saarbrücken  
Jakobi, Hr. Heinrich Berlin  
Jakoby, Hr. S., mit Frau Gem. „  
Levin, Hr. Louis, Komm.-Rat, m. Frau Gem. Berlin  
Petersen, Frau E., mit Frl. Nichte Wiesbaden  
Risch, Frau Marie Essen a. R.  
Engelhard, Frau Alfred Frankfurt a. M.  
Tintelnot, Hr. Karl, Fabrikbesitzer Vlotho a. Weser  
Tintelnot, Hr. Paul, „ mit Frau  
Gemahlin Vlotho a. Weser  
Wiemers, Frau F. W., Priv., mit Hr. Sohn, Hamburg  
Wiemers, Frl. Privatiers  
Goldmann, Frau Bankier, mit Frl. Tochter und Begleitung Berlin  
v. Moers, Frau Rittmeister Hannover

### Hotel Pfeiffer z. gold. Lamm

Bruch, Hr. E., Kaufmann Weidenau  
Nussbaum, Hr. Adolf, Kaufmann Erfurt  
Krauth, Frau Karl Heidelberg

### Hotel z. goldenen Löwen

Krayer-Kelterborn, Hr. Priv., m. Fr. Gem. Basel

### Gasth. z. wilden Mann.

Frey, Fr. Luise, Hausdame Berlin  
Lieb, Frau Klara, Privatiers Karlsruhe  
Porta, Hr. Rentier, mit Frl. Tochter Strassburg

### Hotel Palmengarten

Paffrath, Hr. Fritz, Fabrikant Annaberg i. S.

### Panorama-Hotel

Raetzer, Frau Vevey  
Vogt, Hr. Karl, Fabrikant, m. Frau Gem. Berlin

### Hotel Schmid z. gold. Ochsen

Borgwardt, Hr. Hans, Priv., m. Frau Gem. Berlin  
Mewer, Hr. A., Agent d. Orient-Dampfschiffahrtsges., mit Frau Gem., Tochter und Sohn Astrachan

### Hotel z. gold. Ross.

Rescher, Hr. Albert, mit Frau Gem. Heilbronn  
v. Alberti, Frl. Fürth i. B.  
Schröder, Hr. E., mit Frau Gem. Bremen

### Hotel z. gold. Stern.

Walter, Hr. Schultheiss Endersbach

## In den Privatwohnungen

### Villa Augusta

Stegemann, Frau Oberlandmesser Cassel  
Spielberg, Frau A., Grosskfm.-Gattin Hamburg  
Spindler, Hr. Alfred, Kammerger.-Ref. Steglitz

### Café Bechtle

Mundbrod, Hr., mit Frau Gem. Ichenhausen, Bay.  
Kaufmann Bosc  
Strobel, Frau, Bäckermeistersgattin Mannheim

### Carl Wilh. Bott

Mann, Frau Johanna, Kaufm.-Gattin Ichenhausen  
Wolf, Frau Berta, Metzgerm.-Gattin „  
Emil Brachhold (Villa Jahn) „

### Villa Bristol

Faber, Hr. Karl, Fabrikdirektor Adlerstedt  
Veit, Hr. Pfarrer, mit Fr. Gem. Frankfurt a. M.  
Klavehn, Hr. Dr., prakt. Arzt Pabstorf

### Villa Daheim

Franke, Frl. Marta Siekholz b. Schlieder  
Volz, Frau Frieda Brooklyn  
Volz, Hr. Hans Brooklyn-New-York

### Diakonissenstation.

Rose, Frau Frankfurt a. M.  
Schmidt, Frl. Mina Adelmansfelden  
Weinstock, Hr. Forstwart a. D.

### Villa Eberle

Hohnert, Hr. Rittmeister, mit Frau Gem. Dieuze  
Bräuninger, Hr. Felix Schorndorf  
Kaumheimer, Hr. M., Fabrikant Nürnberg

### Villa Erika

Moosmann, Frau Therese Schramberg  
Verwalter Edelmann (Villa Sofie)  
Koch, Hr. Heinrich, Dr. med., Arzt Stenda  
Haus Eisele

Salz, Frau Fanny Stuttgart  
Strauss, Hr. H., Kaufmann Langen  
Postunterbeamter Eitel

Müller, Hr. G. Faas (Villa Tannenb.) Rohrbach  
Burger, Hr. Generalagent Stuttgart

### Geschwister Freund

Günzburger, Frau, Kaufmannswitwe München  
Gg. Fritz, Schneidermstr.  
Schweizerhof, Frau Luise, mit Kind Brackenh.

### Villa Fürst Bismarck

Hornung, Hr. Fr., Kfm., mit Fr. Gem. Stuttgart  
Gerdeissen, Hr. Dr. Ferd., Oberchemiker  
a. d. K. bayr. Pulverfabrik Ingolstadt  
Rosenthal, Hr. H., Kfm., m. Fr. Gem. Glogau  
Hauptlehrer Geiger

### Villa Goethe

Borger, Hr. G., Dr. med., pr. Arzt Helmbrechts  
Theurer, Hr. K. Kammerdiener a. D. Stuttgart

### Hermann Grossmann, Flaschnermstr.

Lutz, Hr. Eugen, Fabrikant, mit Frau  
Gemahlin und Töchterchen Mannheim

### Villa Grossmann

Kayser, Hr. Pastor, mit Fr. Gem., 2 Kinder und Frl. Hagen i. W.  
Roth, Hr. Sid. B., Ingenieur mit Frl.  
Schwester Blackheath-London

### Karoline Gutbub Wwe., Kochstr. 193

Lehmann, Hr. Kaufmann Weilderstadt  
Meene, Hr. Geheimrat, mit Frau Gem. Gr. Lichterfelde b. Berlin

### Villa Gutbub

Müller, Fr. A., Rentiers, m. Frl. Tochter Spandau  
Wtw. Hammer, Hauptstr. 137  
Schaich, Frl. Julie, Privatiers Freiburg

### Villa Hammer

Heck, Hr. M., mit Fr. Gem. Frankenthal (Pfalz)  
Weixler, Hr. Paul, Buchbinder Leutkirch  
Nessel, Frau M., Privatiers, mit Tochter Frankfurt a. M.

### Villa Hohenstaufen

Diedert, Hr. Karl, Kaufm., m. Fr. Gem. Berlin  
Löwe, Hr. Herm., Kfm., m. Frl. Tochter Leipzig

### Villa Hecker

Hoffmann, Frl. Gretchen Würzburg  
Pens. und Restaurant Toussaint  
Peterson, Hr. Julius St. Louis  
Dickmann, Hr. Fr. „

### Gasth. z. Ventilhorn

Katzauer, Hr. Wilh., mit Tocht. Obergimpern, Bad.  
Uhrmacher Nieber  
Heimgärtner, Hr. Ludwig Stuttgart

### Haus Honold.

Kiefe, Hr. Ludwig Kaufmann Stuttgart  
Villa Johanna  
Oestreicher, Hr. J., Priv., m. Fr. Gem. Mingolsheim

### Haus Josehans

Pelizaecus, Frau Justizrat, mit Frl. Tochter Coblenz  
Autenrieth, Hr. Carl F. Frankfurt a. M.

### Villa Kaiser Wilhelm

Cohn, Frau Adolf Berlin  
Kraemer, Frau Eduard Haynau i. Schles.  
Bubeck, Hr. Pfarrer Pommern  
Gerdeissen, Hr. Louis, mit Frau Gem., Hr. Sohn und Bedienung München





Iehm, Frau Direktor Weinmann, Hr. Siegfried Metzgermeister <b>Kappelmann.</b> Pfleiderer, Hr. Privatmann Valtin, Hr. Gustav, Kgl. Beamter an der Universität	Ilmenau, Thür. Mainz Ludwigsburg Erlangen	Schnmann, Hr. Walter Rosario, Santa Fé (Arg.) Stationskassier <b>Müller</b> Schrag, Hr. E., Eisenbahnsekretär <b>Park-Villa</b>	Kentlingen Berlin Berlin	Auffermann, Frl. Till, Frau Helene, Fabrikantenwitwe mit Tochter Achenbach, Frl. Marie Wertheimer, Hr. J., Kaufmann Bäckermstr. <b>Treiber</b> Frank, Hr. Fr., Metzgermeister <b>Christof Treiber</b> Günter, Frau und Frl. <b>Fr. Treiber</b> , Kaufmann Marx, Hr. Karl, Privatier	Berlin München Frankfurt a. M. Karlsruhe Böckingen Cannstatt Frankfurt a. M.
Sauter, Hr. Komm.-Rat, mit Frau Gem. und Bedienung Kopf, Frau Dr.	Ebingen Stuttgart	<b>Villa Pauline</b> Autenrieth, Frl. Pauline v. Fircks, Freiin Anna Coreemann, Frl. Marie Dambacher, Hr. M., Kaplan Leser, Hr. J., Pfarrer	Gründ Eltville a. Rh. Würzburg Neubausen a. F.	<b>Villa Viktoria</b> Schwabe, Hr. Adolph, Konsul <b>Karl Vollmer Wtw.</b> Böhm, Hr. Karl, Priv., m. Fr. Gem. Malerm. <b>Wacker</b> Wagenplast, Fr. K. <b>Villa Wetzel</b> Joachimssohn, Hr. S., mit Fr. Gem. u. Bed. Baddiener <b>Weber</b> Gonser, Frau Anna <b>Johann Ziefle</b> Meyer, Hr. K. u. Fr., Lokomotivführer a. D.	Berlin Augsburg Schwaigern Berlin Onstmettingen Kaiserslautern, Pfalz
Rudolph, Frau Clara <b>Fr. Kessler</b> , Hauptstr. 87 Ernst, Frau Wilh., mit Tochter Zugführer <b>Knödler.</b> Haas, Hr. Georg, Privatier	Buchholz i. Sachsen Marbach a. N. Aalen	<b>Gottlob Pfeiffer</b> Reusche, Hr. Louis, Kfm., m. Fr. Gem. Rixrath, Frau <b>Karl Pfeifer</b> , K. Karlstr. 70 Levi, Frau Max, We. Privatiere <b>Villa Fritz Rath</b> Ragan, Frau Trajna Neuhäuser, Hr. W., Bahnhofrestaurateur Richter, Hr. C., Direktor Bayersdorfer, Hr. M. mit Fr. Gem.	Newyork Stuttgart Stuttgart	Zahl der Fremden	6516
Burgmann, Frl. Stiftsdame Bösecke, Frl. Privatiere <b>Frau Link Wtw.</b> Biel, Hr. Carl, Kaufmann <b>Fr. Kuch sr.</b> Zimmerm. Föerster, Frl. Privatiere Föerster, Frl.	Rostock i. Meckl. Goldberg i. Meckl. Frankfurt a. M. Nürnberg	<b>Villa Rheingold</b> Bellon, Fr. Helene Schablow, Hr. P., Bürgerm. mit Frau Gem.	Heilbronn Berlin-Treptow	<b>Standesbuch-Chronik</b> vom 18. bis 25. Juni.	
<b>Karl Lächele</b> Euchner, Hr. Oberlehrer Badkassier <b>Maier.</b> Wirthle, Hr. Finanzrat, mit Fr. Gem.	Korb i. R. Heidelberg	Sattlerm. <b>Bometsch</b> Koch, Hr. N., Kaiserl. Lok.führer <b>Herm. Rothfuss</b> Sattlermstr. Schick, Frau Marie <b>Rothfuss</b> Schreinermtsr. Offenbacher, Frau Regina, mit Begl. Gärtner <b>Schober</b>	Strassburg Frankenthal Fürth	13. Juni Günthner, Gottlieb Friedrich, Holzhauer in Sprollenhaus, 1 Sohn. 18. Juni Schmid, Wilhelm Friedrich, Steinhauer hier, 1 Sohn. <b>Aufgebote:</b> 22. Juni Schrafft, Christian Albert, in Christofshof und Frey, Elisabeth hier. <b>Gestorbene:</b> 20. Juni Eppler, Anna geb. Merker, Ehefrau des Ober- lehrers Eppler hier, 49 Jahre alt. 20. Juni Benzinger, Luise Christiane ledig von Frieolz- heim, 28 Jahre alt. 22. Juni Wacker, Ernst Christian, Sohn des Gärtners Ernst Herm. Wacker hier, 2 Jahre alt.	
<b>Robert Metzler</b> Hammel, Frau Babette <b>Villa Mon Repos</b> Fleischlen, Frau Ottilie, Privatiere	Tauberbischofsheim Ulm	<b>Karol. Schlüter We.</b> Kleis, Hr. Ludw., Lehrer Kinkel-Neuhäusel, Pfalz <b>Luise Schmid We.</b> Schwartz, Hr. J., Steuerverwalter Bahnhofverwalter <b>Speer</b> Kugler, Hr. S., Direktor, mit Frau Gem. und 2 Söhnen	Heilbronn Kandel, Pfalz Nürnberg		
<b>Villa Montebello</b> Asch van Wyck, Frl. Temink, Frl. v. Cornberg, Freifrau v. Cornberg, Freifrl. Knechtel, Hr. Ernst, Kaufmann	Utrecht, Holland Freiburg i. B. Wien				

Inhaber: **E. Neu Nachf.** Karlsruhe-Pforzheim

Filiale: Pforzheim, Leopoldstrasse 20.  
Erstklassiges Spezial-Geschäft für Damen- und Kinder-Konfektion.

**Grosser Saison-Ausverkauf**  
von Montag, den 27. Juni, bis Samstag, den 2. Juli inkl.

Nach beendeter Saison verkaufe ich, um zu räumen, mein gesamtes Lager zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen, ohne Rücksicht auf den früheren Wert. Einzelne Modellsachen .-. weit unter dem Herstellungspreis .-. fast zur Hälfte des früheren Preises.

**Rabatt 25% Rabatt**

auf sämtliche Kostüme, Paletots, schwarze Frauenjackets, Frauencapes, Tailenkleider, Blusen in Wollstoff u. Seide

**Rabatt 20% Rabatt**

auf sämtliche Reisemäntel, engl. Paletots, Kostümröcke, Batist- und Mousselinekleider, Waschblusen in weiss und farbig, Morgenröcke, Matinés, Unterröcke, Kinderjackets, -Paletots und -Kleidchen.

Unter diesen Waren befinden sich auch solche für starke und ganz starke Damen.

Die oben angeführten Prozente werden bei sofortiger Bezahlung an der Kasse von dem Ettiuetpreis in Abzug gebracht, und verstehen sich rein netto ohne Sconto. Aenderungen werden während dem Ausverkauf berechnet.

Ganz besonderes Extra-Angebot:

**1 Posten Kinder-Kleider**

Ich habe darin einen sehr grossen Posten zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen gekauft und gebe diesen mit einem ganz kleinen Prozentsatz ab, um meiner Kundschaft etwas bisher noch nicht Gebotenes offerieren zu können.

Serie I für 1-5 Jahren Baumwollstoff, schöne Hängefaçon, reg. Wert b. 4.50 Mk., Stück	1.95	Serie III für 5-7 Jahren, Länge 56-70 cm in hocheleganten Façons, Wollstoff, ganz gefüttert reg. Wert. b. 20.- Mk. Stück	7.75
Serie II für 1-5 Jahren, Wollstoff, gefüttert Hängefaçon in hell und dunkel reg. Wert b. 7.50 Mk., Stück	3.75	Serie IV für 5-14 Jahren, Länge 75-100cm in hocheleganten Façons, Wollstoff, ganz gef. reg. Wert. b. 30.- Mk. Stück	9.75

Um dem grossen Andrang bei meinen Ausverkäufen vorzubeugen, und im Interesse der sorgfältigen Bedienung, bitte ich auch die Vormittagsstunden zum Einkauf zu benützen.



Wildbad.

# Bekanntmachung

Anlässlich des am 1 Juli ds. Js. nachmittags stattfindenden

## Allerhöchsten Besuches Ihrer Majestäten des Königs u. der Königin

ersuche ich die Einwohnerschaft aufs Freundlichste die Häuser zu beslaggen und zu bekränzen.

Das Tannenreis zur Bekränzung wird auf Kosten der Stadt beigegeführt und im Hofe des Volksschulgebäudes unentgeltlich abgegeben werden.

Den 23. Juni 1910.

Stadtschultheiß **Sachner.**

Viele Anerkennungen!

### Fettprozentige Allgäuer Limburger

hell und feinschnittig,  $\frac{3}{4}$  reif und sehr haltbar, versende in Kisten von 40—60—80 Pfd., das Pfd. zu 34 Pf. franco

**Prima feinen fetten Stangen-Limburger** in Kisten von 60—80 Pfd., das Pfd. zu 38 Pf. franco.

**Guten schmackhaften Schweizerkäse** von 25—50 Pfd. zu 68 Pf. franco. Probekolli ca. 12 Pfd. das Pfd. 6 Pf. mehr.

Adam Oettle, Kirchheim-Teck (Württ.)

Tafelwasser S.M. des Königs Wilhelm II v. Würtbg.



Niederlage in Wildbad bei Chr. Schmid, Tel. 85. W. Treiber, Tel. 95.

## Siefert's Haustrunk

gesund, kräftig und billig bereitet man mit **Siefert's Haustrunkstoff** aus Früchten hergestellt, daher der natürlichste **Volkstrunk.**

Gesetzlich erlaubt. Ueberall eingeführt. Einfachste Bereitung. Boller Ertrag für Obstmost und Rebwein. Paket für 100 Liter mit 1a. Rosinen nur M. 4.—, mit Malagatrauben M. 5.— franco Nachnahme mit Anweisung. 1a. Zucker auf Verlangen zum billigsten Preise.

Zell-Harmersbacher Haustrunkstoff-Fabrik **Willh. Siefert, Zell a. H. (Baden).**

# Weltmeisterschaft!!

## Frische Luft, Bewegung und

gesunde Ernährung sind die einfachsten und besten Mittel zur Erholung. Als empfehlenswertestes Morgen- und Nachmittagsgetränk hat sich seit 20 Jahren Kathreiners Malzkaffe bewährt, der wohlschmeckend und außerordentlich gut bekömmlich ist. — Millionen Menschen trinken ihn täglich.

Kathreiners Malzkaffe ist nur echt im geschlossenen Paket.

## Nagl. Forstamt Wildbad. Nadelstammholz-Verkauf.

Am Samstag, den 9. Juli 1910 vorm. 10 Uhr in Wildbad auf dem Rathaus aus Staatswald I, Abtl. 74 Stürmesloch, 81 Ribhalde, 90 vorderer, 91 mittlerer, 92 hinterer Pöllert, 107 oberes Baurenteich, 113 Banne-Pflanzgarten, 115 unteres Baurenteich und 116 mittleres Gustrif. Forchenstämme: 202 Stück mit Fm. 133 I, 120 II, 43 III, 12 IV, 7 V. Kl. Tannenstämme: 776 Stück mit Fm. 466 I, 216 II, 211 III, 73 IV, 77 V, 13 VI. Kl. Abschnitte Forchen 21 Stück mit Fm. 5 I, 7 II, 3 III. Kl. Abschnitte Tannen 155 Stück mit Fm. 178 I, 60 II, 8 III. Kl. Die verschlossenen bedingungslosen Angebote, in ganzen- u. zehntelprozenten ausgedrückt, mit der Aufschrift „Angebot auf Nadelstammholz“ wollen bis einhalb 10 Uhr beim Forstamt Wildbad und spätestens bis 10 Uhr auf dem Rathaus abgegeben werden, wofür selbst die Eröffnung stattfindet, welcher die Bieter anwohnen können. Der Ausschuss ist zu 100 Prozent der Taxpreise angeschlagen. Diebstahl der Forchen u. Tannen Januar bis März 1910. Abfuhrtermin 1. Okt. 1910. Losverzeichnisse und Offertformulare unentgeltlich. Schwarzwälderlisten gegen Bezahlung durchs Forstamt.

## Nagl. Kurtheater

Samstag, den 25. Juni **Los vom Manne** Schwank in 3 Akten von W. Jacoby u. A. Lippschütz. Sonntag, den 26. Juni **Der Schlafwagen-Controllleur.** Schwank in 3 Akten von Alexandre Bisson. Montag, den 27. Juni **Das Konzert.** Lustsp. in 3 Akten von H. Vahr

## Wie süß

steht ein rosiges, jugendfrisches Antlitz und ein reiner, zarter, schöner Teint aus. Alles dies erzeugt: **Steehpferd-Villemilch-Seife** v. Bergmann & Co., Kadebeul Preis à St. 50 Pf., ferner ist der **Villemilch-Cream Dada** ein absolut sicher wirkendes Mittel gegen Sommerprossen. Tube 50 Pfennig in der Hofapotheke sowie bei Anton Heinen Nachf. und Fr. Schmeißle

## Bonner Fahnen-Fabrik Bonn

Für den Besuch

Ihrer Majestäten des Königs und der Königin unterhalten wir Lager bei unserm Vertreter:

Herrn **Phil. Bosch, Wildbad.**

Fahnenstoffe in allen Farben.

## Neue Höhere Handelsschule und Handelsakademie Calw

im württ. Schwarzwald. Pensionat. Gegründet 1908.

Institut I. Ranges für Handelswissenschaften.

Sechsmonatliche Handelskurse.

Handelsakademie. Prakt. Übungskontor.

6klass. Realschule. Vorber. zum Einj.-Examen.

Ausländerkurs. — Bitte genaue Adresse.

Prächt., modern eingerichtet. Bau in wunderb. Höhenlage.

Prospekte durch die Direktoren **Zügel** und **Fischer**

Neuaufnahme 1. Juli 1910.

## Kaffee

direkt von Hamburg!

(Ohne Zwischenhandel.)

Kaffee geröstet per Pfund 110, 115, 120, 130, 136, 140, 148, 150, 158, 165 Pfennig.

Versand in Postkarton mit  $\frac{1}{4}$  Pfund Paketen oder in Postsäcken von 9  $\frac{1}{2}$  Pfund franco.

Tee Feinste chinesische u. indische Mischungen von Mk. 1.70 bis 1.90.

Souchong-Peccoblüten-Mischung p. Pfd. Mk. 2.80.

Tee und Kakao bei Abnahme von 5 Pfd. franco.

Kakao garantiert rein p. Pfd. Mk. 1.20, 1.30, 1.50, 1.90, 2.25.

$\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Pfund-Packungen. Mk. 1.—, 1.10 und 1.30.

Man verlange neueste Preisliste.

Muster gerne zu Diensten.

Hotels bei Saison-Abschlüssen 5 Prozent Rabatt.

Lieferant erster Hôtels Baden-Badens, Harzburgs, Heidelbergs

Homburgs, Nauheims, Westerlands etc.

**Eduard Weisert, Hamburg 23.**

## Selbstfahrbare Motor-Bandsäge

zum Brennholzsägen und Spalten sowie zum Antrieb von Dreschmaschinen, Schrotmühlen etc. etc. anerkannt bestes System. Über 600 Maschinen im Betrieb. Prima Referenzen. o Prospekte gratis. Sichere Existenz.

**Rud. Kölle, Maschinenfabrik, Esslingen a. N.** Älteste und größte Spezialfabrik.

## Kinematograf Union: Wildbad

im Gasthof z. alten Linde

### Programm

für Sonntag und Montag

Vorstellung von 7 Uhr abends ab

An den Ufern des Nils. Herrl. Aufnahme.

Die Taube des Studenten Komisch

Apfelernte in Kanada Interessant.

Gretchens Geburtstags-geschenk Drama

Piefke ist lebensmüde Urkomisch.

Das Opfer der Sklavin Drama aus der Zeit der Christenverfolgung.

Traum des Oberkellners Humoristisch.

Der Minnesänger Drama

Eintrittspreise: I. Pl. 50 Pfg., II. Pl. 30 Pfg.

## Wegen Erkrankung

eines **Zimmer-Mädchens**

wird für eine Villa Ersatz gesucht.

Zu erfragen in der Expedition ds. Bl.

Alt Schwemmsteinfabrik außer Syndikat fertigt auch gute Cementdielen. Kies, Leinwand.

## Ev. Gottesdienst.

Sonntag, der 26. Juni 1910.

5. Sonnt. n. Trin.

Vorm.  $\frac{1}{2}$  10 Uhr **Predigt**

Stadtpfarrverweser Kumpf.

Nach Schluß dieses Gottesdienstes findet bis halb 12 Uhr die Ergänzungswahl des Kirchengemeinderats statt.

Nachm. 1 Uhr: **Christenlehre** mit den Töchtern. Stadtpfarrverweser Kumpf.

Nachm. 3 Uhr **Biblische Betrachtung** in der Kirche.

Stadtvikar Weller.

Mittwoch, 29. Juni 1910. Feiertag Petrus und Paulus.

Vorm.  $\frac{1}{2}$  10 Uhr **Predigt** Stadtvikar Weller.